

Haemaltica wiesneri nov. spec. aus Sumatra
(Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae)

von Manfred DÖBERL

Abstract.

Haemaltica wiesneri nov. spec. from Sumatra. (Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae)

Haemaltica wiesneri nov. spec. is described from Sumatra. It differs from *H. tonkinensis* CHEN and *H. rubra* CHEN by its straight and broad antebasal impression and by its black antennae and legs. A key to the known species of *Haemaltica* is given.

Zusammenfassung.

Haemaltica wiesneri nov. spec wird aus Sumatra beschrieben. Sie unterscheidet sich von den bisher bekannten Arten *H. tonkinensis* CHEN und *H. rubra* CHEN durch die gerade und breite Halsschildquerfurche und durch die schwarzen Fühler und Beine. Eine Tabelle der Arten ist angefügt.

Von Herrn J ü r g e n W i e s n e r, Wolfsburg, erhielt ich eine Reihe von *Alticinae*, die er auf einer Sammelreise in Sumatra erbeutet hatte. Darunter befanden sich 2 ♂♂ und 1 ♀ einer neuen *Haemaltica*-Art, die zu Ehren des Finders benannt sei, dem ich auch an dieser Stelle für die Überlassung der Tiere bestens danke.

Haemaltica wiesneri nov. spec.

Beschreibung: Länge 4,8 – 5,5 mm; Verhältnis Länge : Breite = 1,65. Von einheitlich hellrotbrauner Färbung, Beine und Fühler davon größtenteils abstechend schwarz. **Kopf**: Stirn glatt mit mikroskopisch kleinen, zerstreuten Punkten; die leicht geschwungenen Stirnlinien deutlich; Augenrinnen fehlen; Stirnhöckerchen groß, schrägstehend, durch die abgestumpfte Spitze des breiten Stirnkiels voneinander getrennt. **Fühler**: sie überragen die Mitte der Flügeldecken wenig, die Längen der einzelnen Fühlerglieder verhalten sich wie 30 : 20 : 26 : 30 : 33 : 30 : 26 : 25 : 23 : 33, ab dem 4. Glied abstechend schwarz gefärbt, die Spitze des letzten Gliedes etwas aufgehellt. **Halsschild** (**Abb. 1**): fast doppelt so lang wie breit, sehr fein und zerstreut punktiert, Vorderrand in einem regelmäßigen Bogen ausgeschnitten, mit vorgezogenen Vorderecken, Seiten deutlich gerandet, Vorderrand feiner gerandet, der Rand

M. Döberl

in der Mitte erloschen; vor der Basis mit einer geraden Querfurche, die seitlich durch einen tiefen Eindruck abgeschlossen wird, der die Basis nicht erreicht.

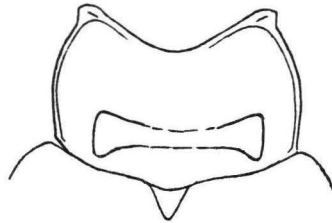
Schildchen: flach, dreieckig zugespitzt. **Flügeldecken**: mit 11 regelmäßigen Punktreihen, Skutellarreihe und die Reihe über dem Seitenrand eingerechnet; Zwischenräume etwas glänzend und sehr fein und reihig punktiert; die seitlichen Zwischenräume leicht gewölbt; Schulterbeule durch einen deutlichen Eindruck in Höhe des 5. Streifens von der Scheibe getrennt; Punktreihen gegen das Flügeldeckenende erlöschend. **Beine**: kräftig, schwarz, mit aufgehellter Basis der Schenkel, aufgehellten Gelenken und hellen Klauen.

Beim ♂ Basisglieder der Vorder- und Mitteltarsen deutlich erweitert, so breit wie das dritte Tarsenglied. Aedoeagus (Abb. 3a-d): von der Basis zur Spitze geradlinig sanft verschmälert; im letzten Viertel leicht eingeschnürt und am Ende in eine abgerundete Spitze von ca. 80° zulaufend; seitlich gesehen kräftig und fast gleichmäßig gebogen, die Spitze geradeaus gerichtet; Unterseite im dritten Viertel vor der Einschnürung mit einem schmalen Mittelkiel und beiderseits davon mit einem schrägen flacheren Kiel; die Kiele treffen sich in der Mitte der Einschnürung; Oberseite am Beginn des letzten Viertels mit zwei kleinen, glänzenden, länglichen Höckerchen. Beim ♀ ist die Spermathek (Abb. 5) kurz, hakenförmig gebogen, mit einem einfach gebogenen, dicken, gewulsteten Duktus.

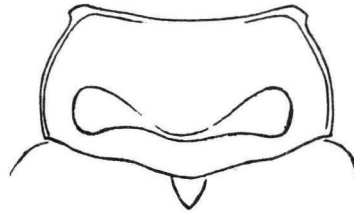
Locus typicus: Indonesia, Nord-Sumatra, Gunung, Sibayak (Tarah Karo), 1500-1780 m; Datum: 11. Februar 1984, leg. J. Wiesner.

Typenverbleib: Der Holotypus (♂) wurde der Zoologischen Staatssammlung München übergeben, die beiden Paratypen (1 ♂, 1 ♀) befinden sich in der Sammlung des Autors.

Die Gattung *Haemaltica* wurde 1933 von CHEN aufgestellt. Er beschrieb dazu *H. tonkinensis* aus Tonkin und *H. rubra* aus Indien nach je einem einzelnen ♀. Weitere Funde sind seither nicht bekannt geworden. Dank der Freundlichkeit von Mlle. Nicole Berti vom Museum National d'Histoire Naturelle in Paris konnte ich die beiden Typen mit der neuen Art vergleichen. Die wesentlichen Unterschiede gehen aus der folgenden Tabelle hervor.



1 *H. wiesneri* nov. spec.



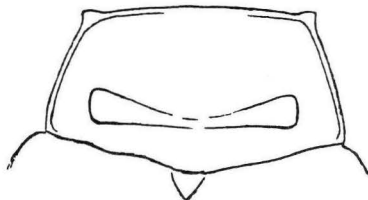
2 *H. tonkinensis* Chen.



3 Aed. *H. wiesneri* nov. spec.

3a Oberseite

3b Unterseite



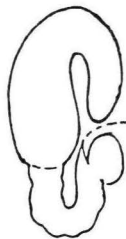
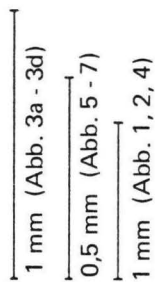
4 *H. rubra* Chen.



3c halbschräg



3d seitlich



5 *H. wiesneri*
nov. spec.



6 *H. tonkinensis* Chen.



7 *H. rubra* Chen.

M. Döberl

Tabelle der bisher bekannten *Haemaltica*-Arten:

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Flügeldecken mit deutlichen Punktreihen; Halsschildquerfurche seitlich durch große Gruben abgeschlossen; Halsschildseitenrand deutlich gebogen | 2 |
| — | Flügeldecken verworren und sehr fein punktiert; Halsschildquerfurche durch eine kleine Grube abgeschlossen (Abb. 4); Vorderrand des Halsschildes gerade, Seitenrand schwach gebogen; Beine und Fühler hell; ♂ noch unbekannt, Spermathek (Abb. 7); 4,6 mm — <i>rubra</i> CHEN 1933 | |
| 2 | Halsschildquerfurche doppelt gebogen, in der Mitte kräftig nach hinten gezogen (Abb. 2); Beine und Fühler hell; ♂ noch unbekannt, Spermathek (Abb. 6); 4,2 mm — <i>tonkinensis</i> CHEN 1933 | |
| — | Halsschildquerfurche breit und gerade (Abb. 1); Beine und Fühler größtenteils schwarz; Aedoeagus (Abb. 3a-d) und Spermathek (Abb. 5); 4,8 – 5,5 mm — <i>wiesneri</i> n. spec. | |

Literatur:

C H E N, 1933: *Chrysomelidae* nouveaux de l'Asie tropicale, 1re Note. Bulletin du Museum National d'Histoire Naturelle Paris, 2.ser. 5: 381-388.

Verfasser:

Manfred Döberl

Seeweg 34

D-8423 Abensberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Acta Coleopterologica](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Döberl Manfred

Artikel/Article: [Haemaltica wiesneri nov. spec. aus Sumatra \(Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae\) 41-44](#)